



# Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax: 0251/411-81755 E-Mail: geschaeftsstelle.regionalrat@brms.nrw.de

## Sitzungsvorlage 19/2015

**Beschluss der Deutsch-Niederländischen Raumordnungskommission vom 07.11.2014: Raumordnerische Schwerpunktthemen, Leitbilder und Leitlinien für den nördlichen deutsch-niederländischen Grenzraum 2014**

Berichterstatteerin: Regionalplaner Ralf Weidmann  
Tel.: 0251/411-1730

Bearbeiter: Leitender Regierungsdirektor Matthias Schmied  
Tel.: 0251/411-1780

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am 09.03.2015
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am 16.03.2015
- TOP 17 a der Sitzung des Regionalrates am 23.03.2015**

### Beschlussvorschlag

**für die Verkehrskommission:**

- Zustimmung  Kenntnisnahme

**für die Strukturkommission:**

- Zustimmung  Kenntnisnahme

**für den Regionalrat:**

- Zustimmung  Kenntnisnahme







## **Raumordnerische Schwerpunktthemen, Leitbilder und Leitlinien für den nördlichen deutsch-niederländischen Grenzraum 2014**

### **Präambel**

Am 11. Juli 1997 hat die Deutsch-Niederländische Raumordnungskommission Unterkommission Nord (UK Nord) in Oldenburg das „Grenzübergreifende raumordnerische Entwicklungskonzept“ (GREK/GROC) als Grundlage der Zusammenarbeit beschlossen. Während das dazugehörige Aktionsprogramm in den Jahren 2005 und 2006 evaluiert und aktualisiert wurde, hat es in Bezug auf das GREK/GROC seitdem keinerlei Überprüfung bzw. Fortschreibungen gegeben.

Seit 1997 haben sich die Rahmenbedingungen der Raumordnung in verschiedenen Bereichen geändert. Themen wie der demografische Wandel, die fortschreitende Globalisierung oder auch der Flächenverbrauch haben stark an Bedeutung gewonnen. Neue Themenfelder wie der Klimawandel, die Energiewende, der territoriale Zusammenhalt oder die Versorgung mit schnellem Internet sind dazugekommen. Die UK Nord hat daher am 12.10.2012 beschlossen, dass zur Vorbereitung der Fortschreibung des GREK zunächst gemeinsame Leitbilder für den deutsch-niederländischen Grenzraum erarbeitet werden sollen.

Konzeptionelle Grundlagen hierfür lieferte eine studentische Projektarbeit der Universität Oldenburg (Masterstudiengänge Sustainability Economics und Management sowie Landschaftsökologie) unter der Leitung von Prof. Dr. Ingo Mose und Dr. Peter Schaal.

Die nachfolgenden von der ständigen Arbeitsgruppe der UK Nord weiterentwickelten Schwerpunktthemen mit den dazugehörigen Leitbildern und Leitlinien berücksichtigen die veränderten Rahmenbedingungen im Grenzraum und decken die Themen ab, die aus raumordnerischer Sicht für den nördlichen deutsch-niederländischen Grenzraum (Bereich UK Nord) besonders relevant sind. Im Einzelnen sind dies die sechs Themen

1. Siedlungs- und Versorgungsstruktur
2. Mobilität und Verkehrssysteme
3. Wirtschaftsstruktur
4. Natur- und Kulturlandschaft, Erholung und Tourismus
5. Ressourcen und Energie
6. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung.

Die Schwerpunktthemen mit den dazugehörigen Leitbildern und Leitlinien stehen gleichberechtigt nebeneinander, teilweise greifen sie auch ineinander: So sind die Leitbilder in Bezug auf die Schwerpunktthemen Mobilität und Verkehrssysteme und Siedlungs- und Versorgungsstruktur letztendlich nicht von einander zu trennen. Das Schwerpunktthema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung hat Bezüge zu allen anderen Schwerpunktthemen, wurde aber wegen seiner besonderen Bedeutung für den Grenzraum als eigenständiges Schwerpunktthema benannt.

Als weiterer Aspekt, welcher alle Schwerpunktthemen betrifft, aber auch nicht auf die Raumplanung beschränkt werden kann, steht zunehmend das Thema "Öffentlichkeitsbeteiligung und Transparenz" auf der politischen Agenda. Die formulierten Leitbilder und Leitlinien sind in dieser Hinsicht von dem Ziel getragen, dass ihre Umsetzung in transparenten Verfahren und Prozessen unter weitgehender Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen soll.

Die Leitbilder und Leitlinien richten sich in erster Linie an die in der Raumplanung tätigen Entscheidungsträger im Bereich der UK Nord und sollen Richtschnur für ein gemeinsames Handeln sein. Sie haben empfehlenden Charakter. Inwieweit die Schwerpunktthemen, Leitbilder und Leitlinien letztendlich in Plänen und Programmen Berücksichtigung finden, bleibt aber der planenden Stelle vorbehalten.

Die Schwerpunktthemen, Leitbilder und Leitlinien wurden von der UK Nord am 07.11.2014 als Grundlage der weiteren Zusammenarbeit beschlossen.

### **1. Schwerpunktthema: Siedlungs- und Versorgungsstruktur:**

#### **Raumordnerisches Leitbild:**

Sicherung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land, Stärkung der räumlich-funktionalen Vernetzungen unter Berücksichtigung der - durch den demografischen Wandel - veränderten Anforderungen

#### **Raumordnerische Leitlinien**

- Gewährleistung einer ausgewogenen, polyzentrischen Siedlungs- und Versorgungsstruktur unter Berücksichtigung der Strukturen im jeweiligen Nachbarland und grenzüberschreitender Kooperation
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und der Erreichbarkeit der Einrichtungen und der Angebote der öffentlichen Daseinsvorsorge
- Sichern und Entwickeln der grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissenschaftslandschaft

### **2. Schwerpunktthema: Mobilität und Verkehrssysteme**

#### **Raumordnerisches Leitbild:**

Sicherung von nachhaltiger Mobilität und Erreichbarkeit durch Optimierung und Ausbau des Verkehrssystems

#### **Raumordnerische Leitlinien:**

- Optimierung und Ausbau der internationalen Transportkorridore und der grenzüberschreitenden Verkehrsinfrastruktur
- Sicherstellung eines leistungsfähigen Angebotes und der Zugänglichkeit umweltverträglicher Transportmittel
- Stärkung des grenzüberschreitenden öffentlichen Nah- und Fernverkehrs

- Flächendeckende Breitbandversorgung – Ausbau von grenzüberschreitenden Hochleistungsnetzen und Verbindungsknoten

### **3. Schwerpunktthema Wirtschaftsstruktur :**

#### **Raumordnerisches Leitbild:**

Sicherung und Ausbau der globalen Wettbewerbsfähigkeit durch eine starke lokale Wirtschaft sowie regionale und grenzüberschreitende Branchencluster

#### **Raumordnerische Leitlinien:**

- Förderung der raumbezogenen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige, intelligente wirtschaftliche Entwicklung
- Entwicklung langfristiger Perspektiven zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gesamt- raumes
- Verknüpfung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft zugunsten eines regionalen Technologie- und Know-how-Transfers (braingain)
- Erhalt, Stärkung und Entwicklung der bäuerlichen Landwirtschaft

### **4. Schwerpunktthema: Natur- und Kulturlandschaft, Erholung und Tourismus:**

#### **Raumordnerisches Leitbild:**

Erhalt und Entwicklung der charakteristischen Natur- und Kulturlandschaften sowie Vernetzung der ökologischen Hauptstrukturen

#### **Raumordnerische Leitlinien:**

- naturnahe/umweltgerechte Gestaltung von Kulturlandschaften
- Erhöhung der Biodiversität und Biotopvernetzung sowie eines großräumigen grenzübergreifenden Biotopverbundes
- Entwicklung und Förderung eines umweltgerechten und wirtschaftlich tragfähigen grenzüberschreitenden Tourismus
- schonender Umgang mit Fläche und Minimierung des Flächenverbrauchs
- Ausbau nachhaltiger und klimaschonender Landbewirtschaftung, Förderung regionaler, ökologischer Landwirtschaft

### **5. Schwerpunktthema: Ressourcen und Energie**

#### **Raumordnerisches Leitbild:**

Nachhaltige Nutzung der Ressourcen sowie ein grenzübergreifender, verträglicher Ausbau der erneuerbaren Energien unter Gewährleistung von Versorgungssicherheit und Verbraucherfreundlichkeit

**Raumordnerische Leitlinien:**

- Berücksichtigung von Effizienz und Umweltverträglichkeit bei der Nutzung der verfügbaren Ressourcen
- umwelt- und raumverträgliche Ausgestaltung der Grenzregion als Energieregion sowie grenzüberschreitende Forschung und Wissensvernetzung
- umwelt- und raumverträglicher Ausbau der Erzeugung, Nutzung und Speicherung erneuerbarer Energien sowie Ausbau des grenzüberschreitenden Übertragungsnetzes

**6. Schwerpunktthema: Klimaschutz und Klimafolgenanpassung:**

**Raumordnerisches Leitbild:**

Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Adaption- und Mitigationsstrategien

**Raumordnerische Leitlinien:**

- klimaneutrale Entwicklung des Raumes sowie Entwicklung anpassungsfähiger und in Bezug auf Klimawandel dauerhaft belastbarer Raumstrukturen
- Reduzierung der Emission klimarelevanter Gase
- Förderung eines vorbeugenden und zukunftsweisenden Hochwasser- und Küstenschutzes, Sicherstellung einer leistungsfähigen und bedarfsgerechten Binnenentwässerung
- Minimieren der Risiken aber auch Wahrnehmen der Chancen des Klimawandels
- Anpassung von Raum- und Siedlungsstrukturen an die Folgen von Klimaveränderungen